Erfassung der maßgeblichen Brutvogelarten im Europäischen Vogelschutzgebiet DE 2530-401 „Wallmoor und Mühlenbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide“ im Jahr 2021





Auftragnehmer:	**Auftraggeber:**
Dipl.-Biol. Nora Wuttke	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Krümpel 4	Westmecklenburg
23911 Mustin	Bleicherufer 13
Tel: 04546-8789982	19053 Schwerin
E-Mail: mail@norawuttke.de	
www.norawuttke.de	

Mustin, den 27.09.2021

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

MV Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung 4
2. Material und Methoden 5
2.1 Untersuchungsgebiet 5
2.2 Erfassungsmethodik 6
2.3 Erfassungsschwierigkeiten der Saison 9
2.4 Methodenkritik 9
2.5 Auswertung der Daten 10
3. Ergebnisse 11
3.1 Überblick über das Artenspektrum 11
3.2 Maßgebliche Vogelarten 13
3.2.1 Gänsesäger 13
3.2.2 Wachtelkönig 14
3.2.3 Kranich 17
3.2.4 Weißstorch 19
3.2.5 Wespenbussard 21
3.2.6 Rohrweihe 22
3.2.7 Wiesenweihe 24
3.2.8 Eisvogel 25
3.2.9 Schwarzspecht 28
3.2.10 Neuntöter 31
3.2.11 Heidelerche 34
3.2.12 Sperbergrasmücke 36
3.2.13 Ortolan 38
3.3 Weitere zu erfassende Arten 40
3.3.1 Sperlingskauz 40
3.3.2 Raufußkauz 42
3.3.3 Schilfrohrsänger 44

3.3.4 Braunkehlchen 45
3.4 Sonstige Anhang I-Arten 48
3.4.1 Rotmilan 48
3.4.2 Schwarzmilan 49
3.4.3 Seeadler 50
3.4.4 Wiedehopf 51
3.4.5 Mittelspecht 52
4. Gesamtbeurteilung des Vogelschutzgebietes 53
5. Zusammenfassung 54
6. Literaturverzeichnis 55
Anhang 56
Abkürzungen
Abbildungsverzeichnis
Tabellenverzeichnis

Anlagen

I Kartenteil
Begehungskarten mit allen Einzelbeobachtungen je Termin
Artkarten / Nachweiskarten der Einzelbeobachtungen je Art
Übersichtskarte mit allen Revieren im gesamten SPA
II Tabelle mit Nachweisen der Arten
III Fotodokumentation

Titelbilder: Zweedorfer See, Neuntöter, Pipermoor

Alle Fotos in diesem Bericht wurden fotografiert von Nora Wuttke. Die Rechte liegen beim StALU.

1. Einleitung

Im Europäischen Vogelschutzgebiet DE 2530-401 „Wallmoor- und Mühlenbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide“ waren im Rahmen der Berichtspflicht für das Monitoring von Vogelarten sowie als Vorbereitung für einen Managementplan bestimmte, wertgebende Vogelarten zu erfassen. Die maßgeblichen Brutvögel für das benannte Vogelschutzgebiet sind gemäß Landesverordnung über die Natura-2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 2000-LVO M-V 2011) festgelegt:

- Eisvogel
- Gänsesäger
- Heidelerche
- Kranich
- Neuntöter
- Ortolan
- Rohrweihe
- Schwarzspecht
- Sperbergrasmücke
- Wachtelkönig
- Weißstorch
- Wespenbussard
- Wiesenweihe

Weiterhin waren die Arten Braunkehlchen und Schilfrohrsänger zu erfassen. In Vorbereitung der Kartierung gab es darüber hinaus Hinweise des möglichen Vorkommens von Raufußkauz und Sperlingskauz. Diese wurden nach Rücksprache mit dem Auftraggeber ebenfalls erfasst. Ferner sollten eventuelle Nachweise weiterer Anhang-I-Arten nach EU-Vogelschutzrichtlinie dokumentiert werden.

Ziel der Erfassung war es, eine Übersicht über die Bestände der maßgeblichen Vogelarten zu erhalten. Weiter sollten Hinweise zu Beeinträchtigungen der Habitate und Maßnahmenempfehlungen für die Verbesserung der Lebensräume benannt werden.

2. Material und Methoden

2.1 Untersuchungsgebiet

Das Vogelschutzgebiet DE 2530-401 „Wallmoor- und Mühlenbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide“ liegt in Mecklenburg-Vorpommern im Kreis Ludwigslust-Parchim direkt an der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein. Es wird umgeben von den Ortschaften Nostorf, Zweedorf, Schwanheide, Bürgerhof, Leisterförde, Lüttenmark und Greven. Zum SPA gehört ferner der Weißstorch-Horst in der Ortschaft Gresse, welcher außerhalb der SPA-Grenzen liegt (Abb. 1). Das Gebiet umfasst 2.308 ha. Innerhalb des SPA liegen die Naturschutzgebiete „NSG Wallmoor“ und „NSG Pipermoor und Mühlbachtal“. Direkt angrenzend liegt auf Schleswig-Holsteinischer Seite im Kreis Herzogtum Lauenburg das Vogelschutzgebiet DE-2530-421 „Langenlehsten“.

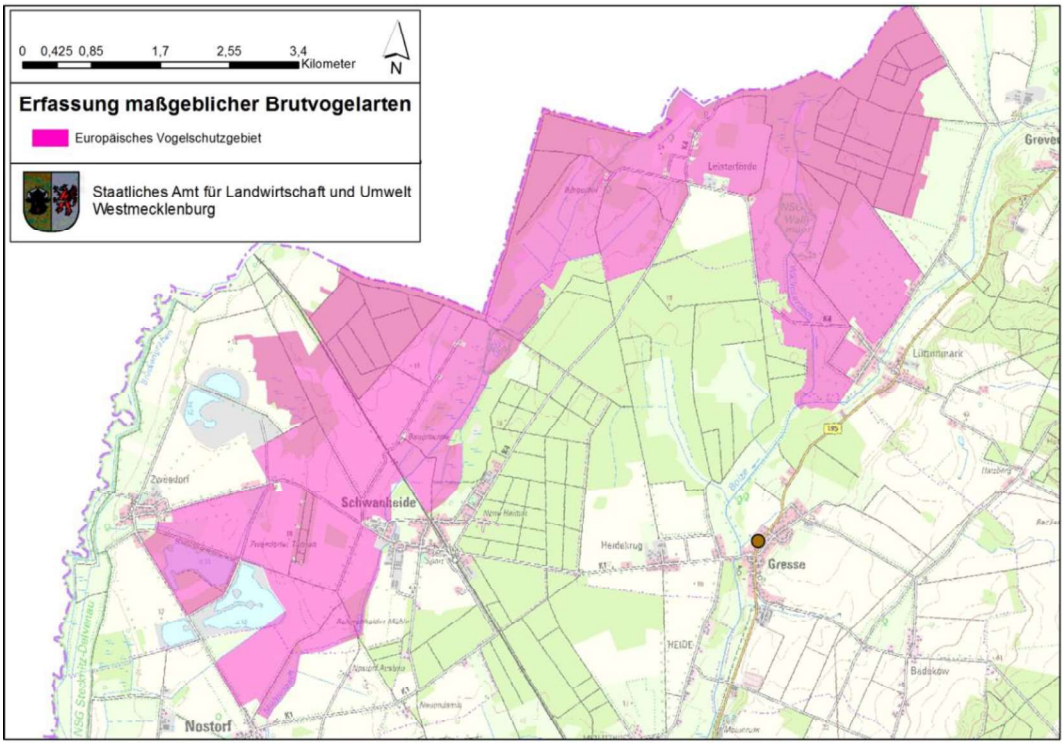


Abb. 1: Lage des SPA DE 2530-401 „Wallmoor- und Mühlenbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide“. Der braune Punkt stellt den Weißstorch-Horst dar. Karte: StALU Westmecklenburg.

Im Standard-Datenbogen (SDB 2017) wird das Gebiet beschrieben als „strukturreiche, halboffene Feldflur mit Acker- und Grünlandnutzung sowie eingestreuten Kiefernforsten auf armen, trockenen bis nassen Böden“. Von Bedeutung sind die „Feldflur und Forsten an der ehemaligen innerdeutschen Grenze auf armen Böden, der Grenzbereich zwischen weichseleiszeitlichem Sander und Talsanden der Hochflächen mit weichselspätglazialen Schmelzwasserabflussbahnen (Wallmoorbach, Mühlenbach)“. Dabei setzt sich das SPA prozentual aus folgenden Habitaten zusammen: 38 % Ackerland, 22 % Feuchtgrünland und Mesophiles Grünland, 21 %, Nadelwald, 7 % Laubwald, 4 % Heide, 3 % Moore und Sümpfe, 1 % Binnengewässer 1 % sonstiges inkl. Dörfer.

Die Kiefernwälder liegen vor allem an der Grenze zu Schleswig-Holstein. Nur kleinräumig kommen auch Mischwaldparzellen mit alten Eichen oder Buchen sowie Birkenbruchwald vor. Die Grünländer werden zur Mahd